

Marktüberblick am 20.10.2022

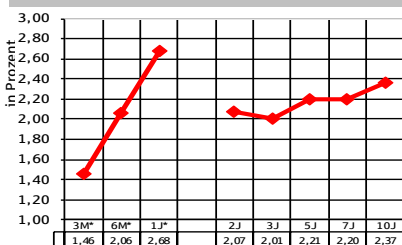
Stand: 8:54 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	12.741,41	-0,19 %	-19,79 %	Rendite 10J D *	2,37 %	+9 Bp	Dax-Future *	12.772,00
MDax *	22.984,77	-1,14 %	-34,56 %	Rendite 10J USA *	4,13 %	+13 Bp	S&P 500-Future	3700,50
SDax *	10.800,53	-0,68 %	-34,20 %	Rendite 10J UK *	3,87 %	-7 Bp	Nasdaq 100-Future	11094,75
TecDax*	2.718,92	-2,91 %	-30,64 %	Rendite 10J CH *	1,32 %	+6 Bp	Bund-Future	135,48
EuroStoxx 50 *	3.471,24	+0,21 %	-19,24 %	Rendite 10J Jap. *	0,25 %	+0 Bp	VDax *	28,15
Stoxx Europe 50 *	3.416,34	+0,05 %	-10,53 %	Umlaufrendite *	2,24 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1631,99
EuroStoxx *	378,51	-0,23 %	-20,95 %	RexP *	433,68	-0,16 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	92,34
Dow Jones Ind. *	30.423,81	-0,33 %	-16,28 %	3-M-Euribor *	1,46 %	+1 Bp	Euro/US\$	0,9778
S&P 500 *	3.695,16	-0,67 %	-22,47 %	12-M-Euribor *	2,68 %	-1 Bp	Euro/Pfund	0,8722
Nasdaq Composite *	10.680,51	-0,85 %	-31,73 %	Swap 2J *	3,04 %	+6 Bp	Euro/CHF	0,9828
Topix	1.895,41	-0,51 %	-4,38 %	Swap 5J *	3,16 %	+6 Bp	Euro/Yen	146,63
MSCI Far East (ex Japan) *	444,32	-1,47 %	-29,46 %	Swap 10J *	3,25 %	+4 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	0,62
MSCI-World *	1.951,93	-0,61 %	-20,69 %	Swap 30J *	2,58 %	+2 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 20. Okt (Reuters) - Am Donnerstag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge schwächer starten. Am Mittwoch hatte er 0,2 Prozent im Minus bei 12.741,41 Punkten geschlossen. Anleger werden ihre Aufmerksamkeit vor allem auf die aus dem Ausland anstehenden Firmenbilanzen richten. Bei den Wirtschaftsindikatoren warten Börsianer auf die wöchentlichen Erstanträge auf US-Arbeitslosenhilfe. Wichtig werden auch die Verkäufe bestehender Häuser, nachdem am Mittwoch ein deutlicher Rückgang der Baubeginne im September gemeldet worden war.

Das 14-Jahres-Hoch bei den Renditen von US-Staatsanleihen setzt die Wall Street nach einer zweektägigen Erholung wieder unter Druck. Gleichzeitig sorgt die Bilanzsaison mit einer Mischung aus positiven und negativen Überraschungen für zusätzliche Nervosität an den US-Börsen. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss am Mittwoch 0,3 Prozent tiefer auf 30.423 Punkten. Der technologieelastige Nasdaq gab 0,9 Prozent auf 10.680 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,7 Prozent auf 3.695 Punkte ein. Die Rendite der zehnjährigen US-Staatsanleihen kletterte auf den höchsten Stand seit Juli 2008. Technologiewerte waren entsprechend auf Talfahrt. Eine steigende Inflation und höhere Zinsen entwerten Experten zufolge zukünftige Gewinne dieser wachstumsstarken Firmen. Angesichts der angespannten Wirtschaftslage fiebern die Investoren nach Erleichterung in Form von überraschend guten Konzernergebnissen. So legten Netflix-Titel um gut 13 Prozent zu, nachdem der Streaming-Anbieter nach drei schlechten Quartalen in Folge einen Anstieg der Nutzerzahlen meldete. Auch die Aktien des Medizintechnik-Unternehmens Intuitive Surgical, des Konsumgüterkonzerns Procter & Gamble und des Versicherers Travelers stiegen nach Quartalszahlen um bis zu neun Prozent. Gleichzeitig werden Konzerne, die die Erwartungen nicht erfüllen, vom Markt deutlich abgestraft. So fielen die Aktien von Abbott Laboratories nach enttäuschenden Ergebnissen um gut sechs Prozent.

Die Angst der Anleger vor einer drohenden Rezession hat die asiatischen Börsen am Donnerstag belastet. In Tokio fiel der Leitindex Nikkei um 0,9 Prozent auf 27.006 Punkte. Der breiter gefasste Topix-Index sank um 0,5 Prozent. Technologiewerte zählten zu den größten Verlierern. Die Börse in Shanghai holte hingegen anfängliche Verluste auf und notierte leicht im Plus. Medienberichte schürten Hoffnungen auf gelockerte Covid-Quarantäne-Regeln. Peking erwäge eine Verkürzung der Isolationspflicht auf sieben von bisher zehn Tagen, berichtete die Agentur Bloomberg.

Wirtschaftsdaten heute

- DE: Erzeugerpreise (Sep)
- FR: Geschäftsklima (Okt)
- USA: Index of Leading Indicators, Verkauf bestehender Häuser (Sep), Philly-Fed-Index (Okt)

Unternehmensdaten heute

- ABB, Akzo Nobel, Alaska Air, American Airlines, AT&T, Atea ASA, Bankinter SA, Blackstone, CSX, Danaher, Dover, Dow, Ericsson, Fifth Third Bancorp, Freeport-McMoRan, Genuine Parts, Inficon AG, ITC, KeyCorp, Ludwig Beck, Marsh & McLennan Cos., Mensch & Maschine, Mobistar, Nokia, Nordea Bank, Nucor, NVR, Philip Morris, Pool Corp, Quest Diagnostics, Schindler, Snap-On, Tele2, Tractor Supply, Union Pacific, Volvo, Watsco, Whirlpool, Yara Int. (Q3)

Weitere wichtige Termine heute

- Türkei: Zentralbank Zinsentscheid

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.